

Leseräuber

Bei den "Leseräubern" handelt es sich um eine Kleinkindergruppe für drei- bis fünfjährige Kinder mit ihren Betreuungspersonen.

Wir entdecken die Welt der Bücher



Im Vordergrund steht dabei der Gedanke, Eltern und anderen Erziehungspersonen Anregungen für den Umgang mit Büchern zu geben. Ebenso soll das Interesse am gemeinsamen Anschauen und Lesen von Bilderbüchern geweckt sowie die Bedeutung von Büchern für die Entwicklung eines Kindes aufgezeigt werden. Kindergartenkinder lernen sich in der Gruppe zu bewegen und die Standpunkte anderer Kinder zu verstehen. Das Interesse für Buchstaben und Zahlen wächst. Bilderbücher können dabei einen wichtigen Bestandteil für die frühe kognitive Förderung der Kinder darstellen und somit das spätere Leseverhalten mitprägen. Zudem wird eine wichtige Zielgruppe für die Bibliotheksarbeit angesprochen, die auf diese Weise mit den Räumen und Angeboten der Bibliothek bekannt gemacht wird.

Was wird gemacht?

Bei den Leseräubern soll der Spaß am Lesen gefördert und der Umgang mit Büchern als selbstverständlich etabliert werden. Aus diesem Grund sind die Termine wie folgt aufgebaut:

- In jeder Stunde wird ein Bilderbuch vorgelesen, das auf eine "erfahrbare Weise" aufbereitet wird. Ein Bilderbuch also "zum Anfassen", bei dem die Kleinen aktiv mitmachen und eingreifen können und sollen.
- Umrahmt wird jede Buchvorstellung von Liedern, Fingerspielen und Aktionen.
- Das Begrüßungslied und das Schlusslied sind jedes Mal gleich.

Es ist nicht notwendig, zuvor ein "Bücherzwerg" gewesen zu sein!

Downloads